

Pressemitteilung, 18. Dezember 2012

Bewerbungscountdown für DRIVE-E 2013

Nachwuchsprogramm Elektromobilität: Noch bis zum 7. Januar 2013 können sich Studierende für die DRIVE-E-Akademie und den DRIVE-E-Studienpreis bewerben.

Erlangen/Bonn/Berlin/Dresden, Dezember 2012 – Nur noch bis zum 7. Januar 2013, 12 Uhr MEZ, können sich Interessierte für die vierte Auflage des DRIVE-E-Programms bewerben. Dann endet die Bewerbungsfrist für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam initiierte Nachwuchsprogramm im Bereich Elektromobilität. Die DRIVE-E-Akademie 2013 findet vom 4. bis 8. März 2013 in Dresden statt. Mit dem DRIVE-E-Studienpreis zeichnen die Veranstalter herausragende studentische Arbeiten zum Thema Elektromobilität aus. Er wird im Rahmen einer Festveranstaltung als Höhepunkt der Akademie am 6. März 2013 in der Elbmetropole verliehen.

Hochkarätige Redner, interessante Workshops, spannende Exkursionen

Die einwöchige DRIVE-E-Akademie ist ein hervorragendes Karrieresprungbrett im Bereich Elektromobilität – vor allem dank des Austauschs von jungen Talenten und Experten. Die Vorbereitungen für die kommende Veranstaltung, die das Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB und das VDI Technologiezentrum im Auftrag des BMBF koordinieren, laufen auf Hochtouren. Unterstützt werden sie dabei vom Institut für Automobiltechnik Dresden – IAD an der TU Dresden, das 2013 Hochschulpartner des Programms ist.

Auch 2013 werden hochkarätige Redner aus Industrie und Forschung in ihren Vorträgen fundierte Einblicke in das Zukunftsfeld geben. So wird beispielsweise Dr. Andreas Docter, Centerleiter Hybrid und elektrische Antriebshardware bei der Daimler AG, über die „Standardisierung und Modularisierung als Schlüssel für die erfolgreiche Einführung der Elektromobilität“ sprechen. Dr. Matthias Klingner, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, referiert über die in Dresden entwickelte AutoTram. DRIVE-E-Studienpreisträger und ehemalige Akademie-Teilnehmer berichten, welche Rolle die Elektromobilität in ihrem jetzigen Berufs- und Studienalltag spielt. Zum Abschluss spricht Louis Palmer, ein echter Visionär der Elektromobilität, der als erster Mensch überhaupt mit einem Solarfahrzeug die Erde umrundete. Um den Teilnehmern einen praktischen Einblick in die Elektromobilität zu geben, finden neben spannenden Workshops wieder etliche Exkursionen statt – unter anderem zur BMW AG nach Leipzig, die einen Einblick in die Produktion der BMW i-Serie verspricht. Weitere Programmdetails sind unter <http://www.drive-e.org/drive-e-akademie-2/programm-2013/> nachzulesen.

Jetzt bewerben!

Studierende, die die Faszination Elektromobilität hautnah erleben wollen, können sich noch bis zum 7. Januar 2013 für die DRIVE-E-Akademie unter www.drive-e.org bewerben. Dort ist auch das Bewerbungsformular für den DRIVE-E-Studienpreis zu finden. Für die Auszeichnung können sich Studierende und Absolventen deutscher Hochschulen mit ihren Projekt-, Bachelor, Master- bzw. Diplomarbeiten bewerben. In zwei Kategorien warten auf die Preisträger attraktive Geldpreise, die mit bis zu 6.000 Euro dotiert sind. Eine unabhängige Jury wählt dann 50 Studierende als DRIVE-E-Akademie-Teilnehmer aus und kürt die Studienpreisgewinner.

DRIVE-E-Programm

DRIVE-E wurde 2009 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam initiiert. Das studentische Nachwuchsprogramm zum Thema Elektromobilität besteht aus dem DRIVE-E-Studienpreis und der DRIVE-E-Akademie. Mit dem DRIVE-E-Studienpreis zeichnen BMBF und Fraunhofer-Gesellschaft hervorragende, innovative studentische Arbeiten zur Elektromobilität aus. Die jährlich stattfindende DRIVE-E-Akademie bietet Studierenden aller deutschen Hochschulen die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Praxis der Elektromobilität zu gewinnen. Seit 2012 wird DRIVE-E in Partnerschaft mit einer ausgewählten Hochschule durchgeführt – im kommenden Jahr mit der TU Dresden. Weitere Informationen unter www.drive-e.org.

Seitens der Fraunhofer-Gesellschaft ist das Fraunhofer IISB in Erlangen Initiator und Organisator der DRIVE-E-Maßnahmen.

Ansprechpartner für Interessierte:

DRIVE-E-Kontaktbüro

Sabrina Brezger

LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
Linienstraße 154a, 10115 Berlin

Tel: 030/4000 652-22

Fax 030/4000 652-20

E-Mail: drive-e@lhk.de

Ansprechpartner Presse:

Marion Conrady

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Abteilung EINS - Elektronik

VDI Technologiezentrum GmbH

Projekträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf

Tel: +49 2 11 62 14-584

Fax: +49 2 11 62 14-484

E-Mail: conrady@vdi.de

Ansprechpartner Fraunhofer IISB:

Dr. Bernd Fischer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IISB

Schottkystr. 10, 91058 Erlangen

Tel: +49 9131 761-106

Fax: +49 9131 761-102

E-Mail: bernd.fischer@iisb.fraunhofer.de